

## Handball Männer LLN

HC 52 Angermünde – TSG Liebenwalde 25:20 (12:8)

Ersatzgeschwächt bestritten die Männer der TSG Liebenwalde ihr Auswärtsspiel beim HC 52 Angermünde. Die personellen Ausfälle konnten über die Dauer des Spiels nicht kompensiert werden, so dass am Ende eine 25:20-Niederlage zu Buche stand.

Dabei bestimmten die TSG die ersten zehn Minuten und lagen bis zum 4:4 gut im Rennen. Angermünde verteidigte offensiv und attackierte zeitig. Die Gäste verstrickten sich nun in Einzelaktionen, produzierten technische Fehler und haderten mit der Qualität des Spielballes. All diese Dinge behinderten das eigene erfolgreiche Agieren. Die Uckermärker nutzten das clever aus und gingen in Führung (9:4). Zwischenzeitlich gelang zwar noch der Anschluss (10:8) aus Liebenwalder Sicht, doch bis zum Halbzeitpfeiff erhöhte der HC auf 12:8.

In der zweiten Hälfte änderte sich der Spielverlauf kaum. Es gab nur wenige ideenreiche Aktionen der Gäste zu sehen. Fehlende Geduld selbst beim Überzahlspiel und überhastete Einzelaktionen führten zu Ballverlusten, aus denen die Gastgeber durch Konter Kapital schlugen. Die TSG war nun um Schadensbegrenzung bemüht, konnte aber den Rückstand nicht wesentlich reduzieren.

Liebenwalde: Eckner – Simon (8), Schölzke (6), Ernst (3), Gottschalk (2), Fledrich (1), Pfennig, Stegemann, Skrzypiec, Christahl, A.Broja

Olaf Ernst, 09.10.2016